



Oberbayern-Rundspruch Nr. 46 vom 9. Dezember 2019

Heute am Mikrofon: **Walter, DO8WSO**

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN, C

Statistiken zur Clubmeisterschaft

aus dem C01-Digipeater vom November 2019

Die DARC-Clubmeisterschaft ist eine der großen Aktivitäten im DARC. Der Seriensieger C25 stammt aus unserem Distrikt, aber auch andere OV's beteiligen sich nach Kräften. Entscheidend für eine gute Platzierung ist, dass bei möglichst vielen der Conteste mindestens vier Stationen pro OV teilnehmen.

Das wird spätestens dann schwierig, wenn fachfremde Aktivitäten gefordert sind. Dieses Problem hatte beispielsweise der OV Dachau, C06, dieses Jahr beim SSB-Fieldday: Gleichzeitig war ein weiterer Fieldday bei der Langen Tafel gefordert. Am 7. September wurde eine Hauptstraße in Dachau für ein Straßenfest gesperrt, bei dem der OV ein Zelt aufstellte und z. B. Elektronikbasteln für Kinder anbot.

In der aktuellen Statistik ist Oberbayern gut vertreten. In der bundesweiten Top 20 stehen drei oberbayrische OV's: C12 auf Platz 4, C06 auf Platz 11 und C01 auf Platz 16. Mal sehen, wie sich der Weihnachtscontest auf die Platzierung noch auswirken wird.

Franta, DJ0ZY, aus C01 schrieb das Auswertungsprogramm, mit dem die 10-Jahres-Statistiken in der Website des Contest-Referates erstellt werden [1]. Dort tauchen wieder die gleichen vier Verdächtigen auf, die schon oben genannt wurden. Ganz offensichtlich gibt es in diesen OV's dauerhaft Aktivitäten, die Mitglieder zur Teilnahme an den Wettbewerben zu ermuntern.

https://www.dxhf.darc.de/~cm/user.cgi?fc=cm_history&form=referat&lang=de

vy 73

Alexander

DL4NO

Jugendleiter-Ausbildungen im Frühjahr 2020

Jugendarbeit ist wichtig für die Zukunft des Amateurfunks. So geht das aber nicht nur uns und deshalb veranstalten diverse Kreisjugendringe im kommenden Frühjahr wieder einschlägige Weiterbildungs-Veranstaltungen.

Weitere Informationen gibt es beim AJW-Referenten des Distrikts Bayern-Ost, Florian, DL1FLO. Er wird im April auch selbst [das zweite](#) Modul dieser Weiterbildung anbieten.

vy 73

Alexander

DL4NO

MELDUNGEN AUS DEM OV's

Bericht aus dem OV Inn-Salzach C15:

Eine sehr gelungene Aktion war die Ausstellung zur Morsetelegraphie im Kulturzentrum von Burgkirchen an der Alz.

Der Bürgermeister freute sich schon bei der Eröffnung mit zahlreichen Besuchern darüber, dass neben den kulturellen Veranstaltungen jetzt etwas Technisches in seiner Gemeinde vorgestellt wird. Auch sein Sohn ist ganz begeistert.

Vorstandsvorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG, konnte gleich wertvolle Kontakte knüpfen.

Die Drahtantenne auf dem Dach ermöglichte weltweite Verbindungen, vor allem wurde natürlich CW vorgeführt, aber auch ein Ausblick auf die modernen Betriebsarten wie FT8 wurde gezeigt.

Ausgestellt waren historische Funkgeräte – das älteste und schwerste konnte der Organisator Bert, DJ0MEW, selber zeigen.

Als Leihgabe aus dem Amateurfunkmuseum konnten Selbstbau-Geräte bestaunt werden, die waren zum Teil offen, so dass man das Innenleben auch sehen konnte.

Ein Morsetrainer auf Basis eines geschlitzten Papierbands mit Federaufzug und Fliehkraftregler von Gerhard, DF8GU, aus dem Nachbar-OV war etwas ganz Besonderes.

Natürlich waren auch Morsetasten in vielen Varianten zu sehen, meist in Vitrinen, damit an den wertvollen Mechaniken nicht zu viel gespielt werden konnte.

Das Spielen war dann die Attraktion am Basteltisch. Hier wurden Morsepipeper als Reißnagelschaltung gelötet. Mehrere Jugendliche konnten ihr Übungsgerät stolz nach Hause nehmen mit dem Angebot, in der Clubstation in Burghausen Weiteres basteln zu dürfen.

Ständig besetzt war der klassische Morsedecoder von Tono, der verlangt eben ein sauberes Geben. Aber auch die Anfänger zeigten großes Talent.

Auch aus München war Besuch gekommen. OVV Walter freute sich über Oliver, den er vor kurzem zu einem Lehrgang in München-Pasing vermitteln konnte.

Nun ist zu hoffen, dass die Ausstellung in der Region ein nachhaltiges Interesse an Funk und Technik hinterlassen hat.

vy 73 und tnx von Walter, DL4MGR, C15

MELDUNGEN AUS OE

OE-YL-Runde am 15. Dezember

Am Sonntag, den 15. Dezember um 16:30 Uhr Ortszeit, läuft eine vorweihnachtliche OE-YL-Runde auf 80 Meter. QRG 3,740 MHz +/- QRM. Die

Leitstation wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel, OE3XRC sein. Die Rundenleiterin wird Marion, OE3YSC. Sie freut sich auf zahlreiche Teilnahme von YLs aus dem In- und Ausland.

Nach der Runde führt Julia, OE3YJM, den Bestätigungsverkehr durch, an dem auch gerne OMs teilnehmen dürfen.

vy 73
Alexander
DL4NO

TERMINE

Das neue Jahr wirft seine Schatten früh voraus...

C04: Attaching

Einer der ersten Termine im Jahr ist im Distrikt Oberbayern traditionell die Funk- und Computerbörse in Attaching bei Freising. Irmi, DK4IF, weist darauf hin, dass der Termin im kommenden Jahr der **14. März 2020** ist. Alles Weitere steht auf der Website von C04 unter „FuCo Flohmarkt“.

Einladung zum 7. Funk und Elektronikflohmarkt in Traunstein
Am Samstag den **28. März 2020** ab 9:00 Uhr im Saal des C16
OV-Lokales auf dem Hochberg bei Traunstein

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

7Q, Malawi: Karl/DK2WV ist noch etwa zwei Wochen als 7Q7W in SSB, FT8 und CW auf 40 bis 6 Meter aktiv. QSL über das Home-Call.

WEITERE MELDUNGEN

30 Jahre ATV-Arbeitsgemeinschaft in München e.V.

Aus diesem Anlass feiern wir am **17. Dezember 2019**
ab **16:00 Uhr** im Rahmen einer Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokal:

„Restaurante Bar Portugal“, Friedenstraße 26 a, 81669 München

Hierfür möchten wir auch Gäste recht herzlich einladen.
Das Lokal befindet sich unmittelbar hinter dem Ostbahnhof und ist mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen.

Der Vorstand:

Dietmar, DB3CD

Katastrophenvorsorge von unten

Ende November war mal wieder Bürgerversammlung in Oberschleißheim, nördlich von München. In jeder Gemeinde ist das ein jährlicher Routinetermin. Aber wenigstens zwei Dinge waren anders als sonst: Der 1. Bürgermeister, Christian Kuchlbauer, erklärte, die Wasserver- und Entsorgung der Gemeinde ließe sich auch bei Stromausfall sicherstellen. Und unter den diversen Broschüren der Bayrischen Regierung auf den Tischen war auch der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [1].

Zu beiden Aktionen musste die Gemeindeverwaltung von Bürgern getragen werden. Mit Verweis auf die primäre Kompetenz der Landkreise bei Katastrophenfällen schieben die Gemeindeverwaltungen solch unangenehme Anfragen gerne weg.

Gerade wir Funkamateure sollten da an unseren Gemeindeverwaltungen dran bleiben, denn bei einem Stromausfall brechen fast alle Kommunikationsmöglichkeiten der Bürger weg: Telefon und Internet fallen sofort aus, weil

die Router bei den Teilnehmern keinen Strom mehr haben. Nach wenigen Stunden sind auch die Batterien der Mobiltelefon-Feststationen leer – sofern es dort überhaupt eine Notstromversorgung gibt. Was dann praktisch passiert, kann man bei Youtube sehen. Einfach mal nach „Stromausfall Köpenick“ suchen [2].

Außerhalb der großen Städte kann man als Funkamateur einiges auch auf inoffiziellen Wegen tun; und wenn man am Stammtisch mal den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr anspricht und sich als Kommunikationsexperte anbietet. Wenn der Bürgermeister so rührig ist wie der von Oberschleißheim [3], kann man ihm sowieso öfter die Pfote schütteln und ein paar Worte wechseln.

[1]

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren_Flyer/Buergerinformationen_A4/Ratgeber_Brosch.html

[2]

https://www.youtube.com/results?search_query=Stromausfall+K%C3%B6penick

[3] <https://www.sueddeutsche.de/news?search=Kuchlbauer>

vy 73

Alexander

DL4NO

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.